



© Bruno Klomfar

Ausstellungsgebäude Wohlgenannt

Hatlerstrasse 77
6850 Dornbirn, Österreich

ARCHITEKTUR

Wolfgang Ritsch Architekten

BAUHERRSCHAFT

Markus Wohlgenannt

TRAGWERKSPLANUNG

merz kley partner

FERTIGSTELLUNG

2003

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

12. Juni 2004



Nicht nur die 3.000 Kubikmeter Naturholz des „Klangkörper Schweiz“, die Peter Zumthor für die EXPO 2000 in Hannover zum Pavillon aufschichten ließ, fanden nach Abschluss der Messe in fünf verschiedenen Ländern als Baustoff eine sinnvolle Nachnutzung, auch die drei spiralförmigen Versorgungseineln inmitten des Klangkörpers sollten ihren Daseinszweck nicht auf dem Expogelände beschließen. Für die Dornbirner Firma Raumgestaltung Wohlgenannt schuf Wolfgang Ritsch ein transparentes Ausstellungsgebäude, gewissermaßen eine große Vitrine rund um die einstige „Versorgungseinheit A“ – eine neun Meter hohe Raum-Spirale aus gefrästem Brett-schicht-Massivholz, das mit schwarzer Acrylfarbe beschichtet und mit 9 cm dicken Glasbullaugen durchsetzt ist. Der spiralförmige Grundriss des Zumthor-Objektes besteht (übrigens eine geometrische Manipulation, die von Jürg Conzett entwickelt wurde) aus zwei verschiedenen Ellipsen mit gemeinsamen Tangenten. Dank computergesteuerter Fräsmaschine konnten die 50 cm breiten Teilwerkstücke mit unterschiedlichen Innen- und Außenradien präzise gefertigt und nahtlos zusammengefügt werden.

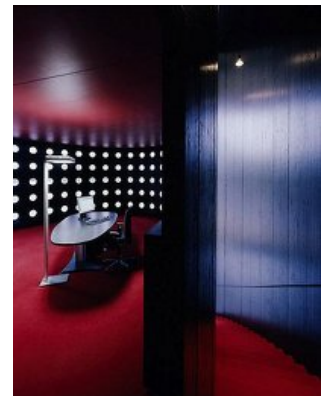
Die rechteckuläre bauliche Fassung (Holzkonstruktion mit raumhoher Verglasung an drei Seiten und kontrollierter Belüftung) umschließt die dreigeschossige Ellipse ohne unmittelbare Berührung, stellt sie als eigenständigen Raumkörper aus, definiert und bespielt dessen „Umraum“ als Übergangszone zwischen Innen und Außen. Auch im neuen Funktionszusammenhang fungiert der Pavillon als Versorgungseinheit, birgt Büros und Nassräume und zieht sich gegenüber der klaren Außenwelt stimmungsvoll in sich selbst zurück. (Text: Gabriele Kaiser)



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

Ausstellungsgebäude Wohlgenannt

DATENBLATT

Architektur: Wolfgang Ritsch Architekten (Wolfgang Ritsch)

Mitarbeit Architektur: Stefan Riedmann

Bauherrschaft: Markus Wohlgenannt

Tragwerksplanung: merz kley partner

Fotografie: Bruno Klomfar

H/S/L: GMI- Peter Messner;

Elektroplanung: Graf Elmar GmbH;

Bauphysik: Spektrum;

Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Planung: 2001 - 2003

Fertigstellung: 2003

PUBLIKATIONEN

AURA & CO, Museumsbauten in und aus Österreich seit 2000, Hrsg. afo

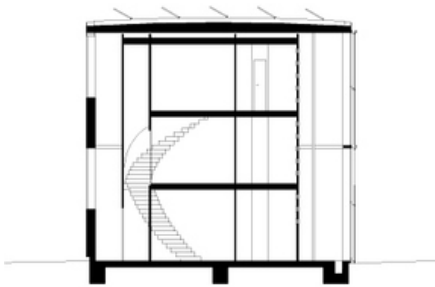
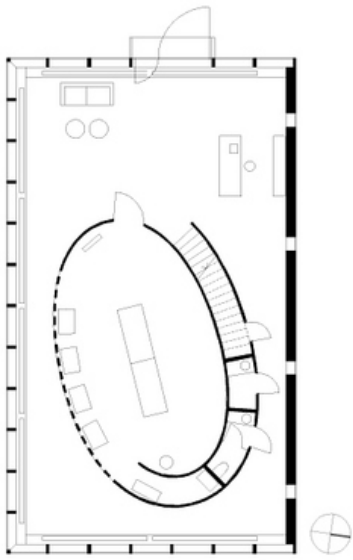
architekturforum oberösterreich, afo architekturforum oberösterreich, Linz 2007.



© Bruno Klomfar

lan/19500/large.jpg

Ausstellungsgebäude Wohlgenannt



Projektplan